



## **Von Kinderturnen bis Seniorengymnastik, von C-Klasse bis Deutscher Meister**

### **Größter Verein Aschaus deckt sämtliche Sportbereiche ab**

Im vollbesetzten Gasthof Wildschütz fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des WSV Aschau statt. Leider verstarb mit Alfred Daxwanger, kurz vor der Sitzung, die Seele der Fussballabteilung. Beim Totengedenken wurde nochmal an 27 Jahre Abteilungsleitung sowie 70 Jahre Mitgliedschaft beim WSV erinnert, ausserdem an die jahrzehntelange Chronistentätigkeit von Alfred für den WSV. Beim Bericht des 1. Vorstandes kamen die statischen Zahlen auf den Tisch. Mit 1218 Mitglieder musste ein Rückgang festgestellt werden. Doch die Aktiven Zahl erhöhte sich auf 655 Mitglieder und mit 310 Kindern und Jugendliche betreut der WSV knapp 60 % aller Aschauer Kinder.

Nach der Vorstellung des neuen Vereinsbusses wurde die erste Entwurfsplanung der Sporthalle nochmals ausführlich dargestellt. Der Kassier Tobias Prankl konnte in seinen Kassenbericht einem Gewinn von knapp 4000 € darstellen und nach der einstimmigen Kassen- und Vorstandsentlastung durch Kassenprüfer Mathias Stangl waren die Abteilungsleiter mit Ihren Tätigkeitsberichten an der Reihe. Der neue Fussballabteilungsleiter Nico Altmann stellte sich und seine Mannschaft vor. Nachdem die sportlichen Erfolge der verschiedenen Mannschaften dargestellt wurden ging er auf die Problematik der fehlenden Schüler- und Jugendtrainer ein. Mit einem Angebot zum Trainerlehrgang dezentral in Aschau kommendes Frühjahr will man wieder mehr Trainer für den Verein gewinnen. Die Hallensportarten StepAerobic, Tischtennis und Seniorengymnastik konnten von regen Teilnahmen berichten, wobei sich die Abteilungsleiter schon Gedanken machten wo Sie während der Bauphase der neuen Turnhalle ihre Stunden abhalten sollen. Der neue Abteilungsleiter Sebastian Pellkofer stellte die Erfolge der Stocksützen sowie die Eishackler mit Peter Heinrich ihren Spielbetrieb dar. Mit Daniel Tarnowski hat die JuJutsu-Abteilung nun wieder einen erfolgreichen Kämpfer. Als aktueller bayerischer und süddeutscher Meister ist er natürlich ein grosses Vorbild für die neue Schülergruppe die heuer Ihre Prüfung für den gelben Gürtel erfolgreich bestritten. Zum Schluss berichtete Sepp Scheck von einer wahren Medaillenflut bei den Langläufer und Biathleten. Mit über 30 Stockerlplätzen bei Bayerischen, deutschen und sogar internationalen Meisterschaften stellte die Abteilung einen neuen Rekord auf. Herausragend dabei war Julia Kink. Sie ist sowohl bayerische Meisterin in der Langlaufstaffel, 2 fache Bayerische Meisterin im Biathlon und als Krönung gewann Sie die Gesamtwertung Ihres Jahrganges deutschlandweit beim Biathlon. Bei den insgesamt 33 Ehrungen für lange Mitgliedschaften konnten unter anderen 6 Mitglieder für 70 Jahre ausgezeichnet werden. Dies waren Alfred Bauer, Maxi Grill, Heinrich Deml, Andreas Dörfl sowie der Vater der Langlaufabteilung Hans Scheck. Leider konnte der WSV diese Ehrung an seinen Ehrenmitglied Alfred Daxwanger nicht mehr vornehmen. Bürgermeister Peter Solnar stellte sich noch einigen Fragen bezüglich der Turnhalle und nach knapp 2 Stunden beendete Vorstand Jürgen Bauer die Sitzung.